

## Bloomaulorden für Gerald Marzenell „Prachtexemplar“ und „waschechter Mannemer“ ausgezeichnet



Gerald Marzenell mit einem Tennisschläger, wie man ihn in seinem Geburtsjahr 1964 spielte, vor seinen Pokalen, Auszeichnungen und Reisesouvenirs.

Foto: Warlich

**MANNHEIM.** „Du weißt schon, um was es geht“ – diesen Satz hatte Bert Siegelmann Gerald Marzenell gegenüber eher als Feststellung denn als Frage formuliert. Der allerdings reagierte ahnungslos. Zwar waren zum vereinbarten Treffen im Oktober auch Prof. Dr. Markus Haass und Prof. Dr. Achim Weizel und damit das komplette Ver-

leihungsgremium des Bloomaulordens erschienen. Doch der Teamchef der 1. Bundesliga-Herrenmannschaft und Cheftrainer vom Tennisclub Grün-Weiss Mannheim dachte an alles, bloß nicht daran, dass er Mannheims höchste bürgerschaftliche Auszeichnung erhalten sollte. „Ich war total überwältigt“, erinnerte er sich bei der „Homestory“

mit der Presse kurz vor dem Ordensverleih an seine erste Reaktion. Am vergangenen Sonntag war es dann soweit: Gerald Marzenell wurde im Oststadtheater Mannheim ausgezeichnet. Gemeinsam mit seinen Ordensbrüdern und -schwestern betrat er zum Triumpfmarsch aus „Aida“ feierlich den Saal, um zunächst den ersten Akt des ebenso

kurzweiligen wie berührenden Stücks „Die Tanzstunde“ von Mark St. Germain zu schauen. Nach der Pause legten die Herren des Verleihungsgremiums ein Tänzchen aufs Parkett, und Weizel gab amüsante Einblicke ins Procedere auf der Suche nach einem geeigneten Bloomaul. Im vergangenen Jahr war dies Jazzmusiker und Musikproduzent Thomas

Siffing, der nun die Laudatio sportlich im Tennisdress vortrug. Der Bloomaulorden gehe an einen „waschechten Mannemer“. An „ein Prachtexemplar“, das trotz aller sportlichen Erfolge in seiner aktiven Zeit als Spieler und später auch als Trainer immer seiner Stadt und dem TK Grün-Weiss verbunden geblieben ist. Keine Selbstverständlichkeit, denn durch den Sport ist Marzenell in der Welt herumgekommen, wovon neben zahlreichen Pokalen in seinem Wohnzimmer auch die vielen Reiseandenken aus Mexiko, Jamaika oder den USA zeugen.

Seit 2010 wohnt der 60-Jährige in Feudenheim. Aufgewachsen ist er in Seckenheim. Sport prägte sein Leben von Kindesbeinen an. „Bolzplatz, Training, Spiel – Fußball war lange alles für mich“, sagt er rückblickend. Damit angefangen hatte er beim SV 98/07 Seckenheim. Nach dem Abitur am Lessing-Gymnasium ging er für zwei Jahre in die USA, um Business Administration zu studieren, machte anschließend eine Lehre als Groß- und Außenhandelskaufmann bei Sergio Tacchini. Zu diesem Zeitpunkt hatte Marzenell seinen sportlichen Schwerpunkt bereits verlegt. Sein Vater gehörte zu den Mitbegründern des TC Kurpfalz an der Seckenheimer Waldrennbahn, wo er mit knapp zwölf Jahren seine

erste Trainerstunde bekam, und es sollte nicht lange dauern, bis sein Talent aufblühte. Mit 15 Jahren holte Marzenell sich den ersten Badischen Meistertitel im Tennis. Er trainierte im Landesleistungszentrum bei Boris Breskvar in derselben Gruppe mit Boris Becker und Steffi Graf. Marzenell schaffte es bis auf Platz 182 der ATP-Weltrangliste. 1981 spielte er erstmals für Grün-Weiss in der Bundesliga. In seinen 16 Jahren als Bundesligaspieler sollten es 213 Einsätze für den Tennisclub am Feudenheimer Neckarplatz werden. 1992 wurde er Deutscher Meister im Herren-Doppel, zweimal deutscher Mannschaftsmeister. In seiner Zeit als Chef-Trainer holte die Grün-Weiss-Bundesligamannschaft den Meistertitel sechsmal nach Mannheim. Von seinem Wissen und seiner Erfahrung profitierte auch der Nachwuchs des Badischen Tennisverbands. Für den Deutschen Tennisbund coachte er seit 2015 die Altersklassen Junioren bis U 21. „Die Jugendarbeit, der Aufbau, das ist das Spannende“, so Marzenell. Zugleich bedeute Sport Gemeinschaft. „Daher freue ich mich, jetzt in die Gemeinschaft der Bloomäuler aufgenommen zu werden“, wiederholte er am Sonntag im Oststadtheater erneut, wie sehr ihn die Auszeichnung ehre und berühre. *pbw*

### TOP-THEMEN



Sport: „Vieles ist in der Schwebel“ Seite 2



Stolpersteine: Die Erinnerung aufpoliert Seite 3



Singstunde: Narren treffen richtigen Ton Seite 5



Sonderseite: Fit ins Frühjahr Seite 7

### Stadtteil-Portal

### NACHRICHTEN UND MEHR



mit einer mobilen App

## Es bleibt beim beschlossenen Verfahren

Ganz Mannheim stimmt über Straßenumbenennung in Rheinau-Süd ab

**RHEINAU.** Oberbürgermeister Christian Specht spricht von verhärteten Fronten, die er gerne aufbrechen wolle. Zumal die Bürgerbeteiligung aus seiner Sicht nicht optimal verlaufen sei. Je länger die Diskussion um die Umbenennung von vier Straßennamen in Rheinau-Süd dauerte, umso rauer wurde jedenfalls der Ton zwischen dem Arbeitskreis Kolonialgeschichte und den Anwohnern. Der AK

wollte „Deutsche Kolonialgeschichte glaubhaft und sichtbar aufarbeiten“, wie dessen Mitglieder im Vorfeld der Gemeinderatssitzung noch einmal auf einem Plakat bekundeten. Die BASF-Siedlergemeinschaft, in deren Bezirk die vier Straßennamen liegen, schrieb im Januar auf ihrer Homepage, dass man die bisher vorgeschlagenen Namen von Persönlichkeiten, die für den transkulturellen

Austausch stehen, um Seennamen erweitern solle. Diese seien auf jeden Fall „politisch unverdächtig“ und würden somit auch einer zukünftigen Prüfung standhalten. Nicht zuletzt, weil man die insbesondere vom AK Kolonialgeschichte ins Spiel gebrachten Namen teilweise für schwer aussprechbar hält. Gleichzeitig begrüßten sie den Vorschlag des OB, dass Rheinau-Süd eine Vorauswahl mit acht

Namen, darunter mindestens zwei Frauen, treffen könne. „Eine Änderung des Taufbezirks wäre zu Beginn des Verfahrens möglich gewesen, aber nicht mehr zum jetzigen Zeitpunkt“, stellte Specht sowohl im Hauptausschuss als auch im Gemeinderat klar, hielt aber an seiner Idee einer „Shortlist“ fest, um, wie er sagte, die Anwohnerinteressen angemessen zu berücksichtigen. Ein Vorschlag, den CDU,

ML und die Fraktionsgemeinschaft FDP/MfM mitgetragen hätten. Doch SPD, Grüne und LiParTie stimmten mehrheitlich dagegen und hielten damit am im Jahr 2022 gemeinsam beschlossenen Verfahren fest. „Wir sind dabei auch übereingekommen, dass wir eine gesonderte Auswertung erhalten, wie Rheinau-Süd abstimmt, so dass dies in die Gemeinderatsentscheidung einfließen kann“, erklärte SPD-Fraktionschef

Reinhold Götz und erkannte daher keine Notwendigkeit, das Verfahren insgesamt zu ändern und vorab Namen streichen zu lassen. „Es geht doch längst nicht mehr um die Frage ob, sondern wie“, warb CDU-Fraktionsvorsitzender Claudius Kranz hingegen für die Shortlist. ML-Fraktionschef Holger Schlegel räumte ein, „dass wir uns da alle nicht mit Ruhm bekleckert haben“, sah in dem OB-Vorschlag ei-

ner Vorauswahl jedoch keine Umkehr, sondern eine Ergänzung und Verbesserung. Auch Birgit Reinemund (FDP/MfM) glaubt, dass eine Shortlist mit acht Namen ein eindeutigeres Ergebnis bringen würde als eine Liste mit 18 Namen. Denis Ulas (LiParTie) widersprach und sieht in der Abstimmung keine Angelegenheit eines Stadtteils, sondern ein gesamtstädtisches Anliegen. *pbw*



### BADISCHER HOF SECKENHEIM

Wir haben noch Ausbildungsstellen zum 01.08 oder 01.09.2024 zur/zum:

**Fachfrau/-mann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie**

**Köchin/Koch**

**Veranstaltungskauffrau/-mann**

Bewerbungen an [info@badischerhof.net](mailto:info@badischerhof.net)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

cook&more services GmbH | Badischer Hof Seckenheim  
Seckenheimer Hauptstr. 114 | 68239 Mannheim | [www.badischerhof.net](http://www.badischerhof.net)

### Ihr Weg zur neuen Brille

Augenglasbestimmung mit einem der präziseaten, automatischen Messgeräte



Manueller Abgleich des Ergebnisses mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

**Bitte mit Termin** Berührungslose Augeninnendruckmessung  
☎ 0621/479353

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, 9.00 - 13.00 Uhr,  
Mo, Di, Do, Fr, 14.30 - 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Brillenglasbestimmung mit Garantie**  
neue Adresse  
**Optik 104**  
...man sieht sich  
Seckenheimer Hauptstr. 129

seit 1936  
**Edgar Seitz**  
Wein Bäckerei

Empfehlung des Hauses

**APFEL-STREUSEL**  
KREBENSTÜCK

Ma-Seckenheim Rastatter Str. 30  
Ma-Friedrichsfeld Vogesenstr. 41  
MA-Innenstadt Nähe NTM, Mozartstr. 18  
Ma-Neckarau Angelstr. 4



### MEINE MEINUNG

#### Haltung zeigen



**Leserinnen und Leser,** Die Stadt gehört allen. Deshalb ist es auch richtig, dass ganz Mannheim darüber abstimmt, wie die vier in Rheinau-Süd historisch belasteten Straßen künftig benannt werden. Ja, die direkten Auswirkungen einer solchen Adressänderung betreffen ausschließlich die Anwohner, die viele Dokumente, Postanschriften, Beschriftungen auf Firmenfahrzeugen und andere Dinge mehr ändern müssen. Doch gerade in Zeiten

wie diesen ist es geboten, die eigene Komfortzone zu verlassen, Haltung zu zeigen und Zeichen zu setzen. Drei Vertreter, die für die Kolonialherrschaft und damit für Vertreibung und Ermordung der einheimischen Bevölkerung standen, und ein überzeugter Nazi haben keinen Platz im Mannheimer Stadtbild. Diese Entscheidung, die der Mannheimer Gemeinderat 2022 traf, war richtig und bedarf meiner Meinung nach im Nachhinein auch keinerlei Modifizierung. Denn am Sachverhalt an sich hat sich nichts geändert, was rechtfertigen würde, das Verfahren zu verändern. Eine Abänderung des Taufbezirks zugunsten von Seenamen hätte die Akzeptanz der Anwohner für eine Umbenennung vielleicht vereinfacht und für weniger Diskussionen gesorgt. Postanschrift, Dokumente etc. hätten sich jedoch auch dann ändern müssen.

Heike Warlich



Neben der Lüderitzstraße werden in Rheinau-Süd auch die Gustav-Nachtigal-Straße, die Leutwein-Straße und der Sven-Hedin-Weg umbenannt.

Foto: Seitz

### Angebote der Kirchen zur Fastenzeit

**MANNHEIM.** Evangelische und katholische Gemeinden laden zu besonderen Angeboten in der Fastenzeit ein. „Gehen und reden in der Fastenzeit“ heißt es in Seckenheim bis 21. März immer donnerstags um 17 Uhr. Zunächst wird ein Bibelvers gelesen. Anschließend machen sich alle auf den Weg, um zu gehen, zu laufen, zu reden und zu denken. Zum Abschluss wird ein Segen gesprochen. Treffpunkt ist vor der Erlöserkirche. Mit dem Titel „Unterwegs mit dem Kreuz“ geht es vom 25. Februar bis 17. März in den evangelischen Kirchen der Region Süd in einer Predigtreihe jeweils um eine Person, die mit der Passion Christi zu tun

hat: Petrus und Judas, Pilatus, einem römischen Hauptmann und Maria ist jeweils ein Gottesdienst gewidmet. Start ist am 25. Februar um 10 Uhr in der Erlöserkirche Seckenheim mit dem Thema „Petrus“ und ebenfalls um 10 Uhr in der Martinskirche Rheinau mit „Maria“. Um 18 Uhr wird in der Friedrichsfelder Johannes-Calvin-Kirche ein Taizé-Gottesdienst gefeiert. In Friedrichsfeld öffnet zudem die „Tankstelle“ in der Fastenzeit. „Anhalten – Auftanken – Weitergehen“ lautet das Motto vom 4. bis 7. März beim mediativen Abendimpuls jeweils um 19 Uhr in der Kirche St. Bonifatius.

red/pbw

### „Niemand vergessen“ Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus



Nach dem Treffen am „Stolperstein“ von Ludwig Ruf und dem öffentlichen Gedenken an alle Opfer reinigten die Genossen und Genossinnen die weiteren fünf in Seckenheim verlegten Gedenksteine. Foto: Warlich

**SECKENHEIM.** Der SPD-Kreisverband hatte am Samstag, 27. Januar, dem Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus, zu einer stadtweiten Putzaktion der „Stolpersteine“ aufgerufen. Auch in Seckenheim war man diesem Aufruf unter dem Motto „Niemand vergessen“ gefolgt. Der SPD-Ortsverein reinigte die mittlerweile sechs im Ort verlegten „Stolpersteine“ und wurde dabei unterstützt von Mitgliedern der Ortsvereine aus Friedrichsfeld und Rheinau. Die Grünen im Ortsverband Friedrichsfeld/Seckenheim beteiligten sich ebenfalls. „Die Shoah bleibt allgegenwärtig. Nichts davon wird je ausgelöscht. Nichts kann, nichts darf vergessen werden“, zitierte Stadtrat Bernd Boll Simone Veil, die ehemalige Präsidentin des Europäischen Parlaments. Vor

allem Menschen jüdischen Glaubens waren Opfer des Holocaust. Doch auch Menschen, die aufgrund ihrer politischen Haltung, ihrer Hautfarbe und Herkunft nicht ins System passten, wurden von den Nazis ebenso verfolgt wie kranke und behinderte Menschen, die als „nutzlose Esser“ diffamiert wurden, sowie diejenigen, die sie willkürlich als „sozial minderwertig“ einstufte. „Die Zeitzeugen sterben. Die Geschichte verblasst schnell, wenn sie nicht Teil des eigenen Erlebens war“, mahnte Boll, die Erinnerungskultur zu pflegen. Wenn sich dieses Erinnern jedoch nur auf Zahlen und eine nüchterne Beschreibung beschränke, bestehe die Gefahr des Verschwimmens und der Verharmlosung. Der Begriff der „Remigration“ trage den alten Ungeist in sich und hätte den Nazis sicherlich

gefallen. Stadtweit die „Stolpersteine“ zu reinigen und dabei jedes einzelne Opfer mit Namen zu nennen und an sein Schicksal zu erinnern, sei heute „dringender denn je“. Um Erinnerung aufzupolieren, die Stimme zu erheben und Stellung zu beziehen. In Seckenheim traf man sich zunächst am „Stolperstein“ für Ludwig Ruf in der Bühler Straße 7. An sein tödliches Schicksal sowie die übrigen Verfolgten Artur Baer, Otto Bauder, Sigmund Lewin, Paul Locherer und Walter Wassermann, die den Holocaust überlebten, erinnerten neben Bernhard Boll die SPD-Ortsvorsitzenden Evi Korta-Petry und Giuseppe Randisi, Marco Rohr und Markus Schwarz-Riehle als Vertreter aus Friedrichsfeld und Rheinau sowie Lea-Sophie Kist für den Ortsverband der Grünen. pbw

### Internationaler Kinderkrebstag

Deutsche Leukämie-Forschungshilfe auch in Mannheim aktiv

**MANNHEIM.** Rund 2200 Kinder erhalten laut Childhood Cancer International (CCI) jährlich die Diagnose Krebs. 2001 hat die Internationale Vereinigung der Elternorganisationen erstmals den Internationalen Kinderkrebstag ausgerufen, um auf das Schicksal krebserkrankter Kinder weltweit aufmerksam zu machen. In der Quadratesstadt kümmert sich die „Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebserkrankte Kinder – Ortsverband Mannheim e. V.“ seit 45 Jahren in dieser schwierigen Zeit der Erkrankung um Kinder und ihre Angehörigen. Der Verein ist Anlaufstelle für Familien aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar, von Südpfalz bis Südhessen. Familien, die für die Be-

handlung weite Strecken zurücklegen müssen, kommen im Elternhaus des Vereins unter klinischer und umgebender Menschen, die ihnen zuhören. Auch in der Mannheimer Universitätsmedizin kümmern sich die ehrenamtlichen und angestellten Helfer um die Patienten sowie ihre Angehörigen – mit Musik- und Kunsttherapie am Krankenbett, dem Sportprojekt „Fit gegen Kinderkrebs“, Besuchen des Klinik-Clowns oder Ausflügen zu Spielen der Mannheimer Adler. Die Kinder, Jugendlichen und ihre Geschwisterkinder können in einer Wunschbox auf dem Krankenhausflur ihre unterschiedlichsten und ausgefallensten Wünsche einwerfen. Die Wunschsee des Vereins sichtet die Briefe und erfüllt bis zu 160 Wünsche

im Jahr; einer der ersten Wünsche war die Bitte nach besserem Krankenhausessen, unter anderem folgten Wünsche für ein neues, schönes Kinderbett bis hin zu Reisen mit der ganzen Familie ins Euro Disneyland nach Paris. Außerdem sammelt der Verein Spenden für Forschungsprojekte (IBAN für Spenden: DE93 6705 0505 0038 0038 01). „Neben unserem erklärten Ziel, den Kindern und ihren Familien ganz konkret zu helfen, ist es uns auch sehr wichtig, dazu beizutragen, die Therapieangebote zu verbessern“, sagt Dr. Gregor von Komorowski, Kinderarzt und Vorstand des Vereins.

Infos unter [www.krebskranke-kinder.de](http://www.krebskranke-kinder.de)

**Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung**  
**Glasererei Bleibinhaus** ehem. Kuhn  
 Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister  
 Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10  
 MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834  
[info@glaserei-bleibinhaus.de](mailto:info@glaserei-bleibinhaus.de) • [www.glaserei-bleibinhaus.de](http://www.glaserei-bleibinhaus.de)  
 Glas- & Fensterreparatur-Eilendienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

**RIES Electronic**  
 Meisterbetrieb  
 Verkauf • Reparatur • Installation • Beratung  
 Wartung • Reinigung  
 TV, Video- und HiFi-Geräte  
 Satelliten, Kabel- und  
 Antennenanlagen  
 Kaffeefüllautomaten MA-Rheinau-Süd  
 Elektromobile [www.ries-electronic.de](http://www.ries-electronic.de)  
 Mobil bleiben! ☎ 0621 - 4397372

LADEN IN SANDHOFEN ZU VERMIETEN  
 155M² LADENFLÄCHE, KANN AUCH AUF  
 2 GESCHÄFTE AUFGETEILT WERDEN.  
 FÜR GASTRONOMIE NICHT GEEIGNET.  
 KONTAKTAUFNAHME UNTER  
 0172-978 60 70

**rnv**  
 Jetzt anmelden!  
**JobTag Bus am 9. März in Mannheim!**  
 Wir suchen **Busfahrer (m/w/d)** und möchten euch kennenlernen. Kommt vorbei und führt direkt ein Vorstellungsgespräch!  
[www.rnv-online.de/bus](http://www.rnv-online.de/bus)

**ZOO & Co.** **Tom's Tierwelt**  
 JUCKREIZ? FELLWECHSEL? UNGEZIEFER? TROCKENE HAUT? Wir beraten Sie in allen Bereichen gerne und kompetent!  
 24/7-Futterservice am Futter- und Frostfleischautomaten in Saieral  
 Gleich 2x in Ihrer Nähe  
**ZOO & Co. Mannheim**  
 Sonderberger Straße 8  
 68307 Mannheim  
 Tel. 0621 78966444  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr  
**ZOO & Co. Heidelberg**  
 Grenzhofer Weg 31  
 69123 Heidelberg  
 Tel. 06221 166173  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr  
 Sa. 9.30 - 18.00 Uhr  
[www.toms-tierwelt.de](http://www.toms-tierwelt.de)

**PFITZENMEIER**  
**einfach besser**  
 Aktion gültig bis 29.02.  
**6 Monate Kurz-Abo**  
 ✓ besser trainieren  
 ✓ besser entspannen  
 ✓ besser fühlen  
**UND ÜBER 20% SPAREN**  
 einfach starten!  
 BOCK PFITZENMEIER  
 SCAN MICH

*Neckarperle*  
Hotel & Restaurant

Auf Ihren Besuch freut sich das Neckarperle-Team!

Niko Paul Hauptstraße 449 Tel. 06203 / 2181 info@neckarperle.com  
68535 Ed.-Neckarhausen oder 0171- 9 90 2180 www.neckarperle.com

Öffnungszeiten: Freitag - Dienstag: 17.30 - 22.30 Uhr  
zusätzlich sonntags: 11.30 - 13.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

**→ KOMPAKT**

**→ Eisenbahn- und Spielzeugmarkt**

**LADENBURG.** Am Samstag, 24. Februar, findet im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, von 11 bis 15.30 Uhr ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Rund 30 Aussteller bieten Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos und älteres Spielzeug an. Auch an Ankauf oder Tausch ist der eine oder andere Händler interessiert. Eine Probestrecke ist vorhanden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Für Verpflegung ist gesorgt. *pm/red*

**→ Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde**

**SECKENHEIM.** Der Verein der Gartenfreunde trifft sich am Samstag, 16. März, zur Jahreshauptversammlung. Sie findet im Vereinshaus in der Zähringer Straße statt und beginnt um 19 Uhr. Neuwahlen stehen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung, wohl aber Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie der Sieger aus der internen Gartenprämierung. *pbw*

**Bildung als Schlüssel für die Zukunft**  
Politischer Aschermittwoch der Freien Wähler – Mannheimer Liste



**Heilbronn** geschaffenen Bildungscampus ermöglichen verschiedenste Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Forschung und Entwicklung ein lebenslanges Lernen. Eine Investition in Bildung bewahre Wohlstand und sozialen Frieden. Denn der demografische Wandel könne nur durch eine Steigerung der Produktivität ausgeglichen werden, für die es eine qualifizierte Zuwanderung und bessere Ausbildung benötige. Prof. Dr. Achim Weizel dankte dem Referenten und bestätigte die Bedeutung von Bildung für unsere Gesellschaft. „Das Wort Elite muss wieder eine positive Bedeutung bekommen“, bekräftigt der Stadtrat. Auch Bildung und Ernährung sind eng miteinander verbunden. Als Vertreter der Landwirte erinnerte Hartmut Erny an die Gründung der Universität Hohenheim als Landwirtschaftliche Unterrichts-, Versuchs- und Musteranstalt durch König Wilhelm I. von Württemberg 1818, eine Reaktion auf die große Hungersnot t Jahr 1817. Die aktuellen Demonstrationen seien ein legitimes Mittel, um als Minderheit gehört zu werden: „Die Politik weiß nicht, was sie macht“, beklagt er das fehlende Verständnis für die praktischen Probleme der Bauern. Mit frischen Heringen von Küchenchef Klaus-Peter Wamich und Live-Musik von „Hans und Steff“ klang die Veranstaltung aus. *sts*

**Prof. Dr. Peter Frankenberg** stellte die Arbeit der Dieter Schwarz Stiftung vor. **Foto: Seitz**

**JETZT DURCHSTARTEN**

VOM CITYAIRPORT MANNHEIM

NACH SYLT, USEDOM UND ELBA

JETZT SCHON FÜR 2024 BUCHEN

www.flyRNA.de oder 0621 32 48 58-0

Rhein-Neckar Air 

**→ Hallenflohmart und Kunsthandwerk**

**RHEINAU.** An zwei Tagen bietet der Tanzsportverein (TSV) Rheinau Gelegenheit, Schönes und Nützliches einzukaufen, einiges davon auch zu Schnäppchenpreisen. Die gibt es nämlich beim großen Hallenflohmart, der am Samstag, 2. März, von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus am Rheinauer Ring seine Türen öffnet. Einen Tag später steht dann Kunsthandwerk rund um Ostern und Frühling im Fokus. Fast 50 Bastler und Tüftler werden sich dazu an gleicher Stelle von 11 bis 17 Uhr mit ihrer Ware präsentieren. Ausstellungsleiterin Waltraud Templin verspricht zudem jede Menge Anregungen für Hobby- und Ostereier-Maler. Mit dabei wird auch Hanna Keim sein, „Chefin der Puppen- & Bärenklük“, oder auch Renate Brauner mit einem Stand auf der Bühne, die ihren Erlös der Kinderkrebeklinik spendet. Für Speis und Trank ist in der Cafeteria gesorgt. Der Erlös ist für die Jugend des Vereins bestimmt. *pbw*

**→ „Ready for Take-off“**

**FRIEDRICHSFELD.** Der Musikverein Mannheim-Friedrichsfeld ist startklar und freut sich über viele weitere Passagiere an Bord, die am Konzertabend unter dem Motto „Ready for Take-off“ teilnehmen möchten. Bläserchester, Jugendorchester und das Elementare Bläserorchester werden alle mitnehmen auf eine Reise in die Welt der Lüfte. Das Konzert findet am 16. März in der Lilli-Gräber-Halle statt und beginnt um 19.30 Uhr. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Anna Peschel. Eintrittskarten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei den Musikerinnen und Musikern erhältlich. *pbw*

**→ Frühlingserwachen mit Danse Vita**

**SECKENHEIM.** Die Erlösgemeinde veranstaltet am 2. März von 17 bis 19 Uhr einen Danse Vita-Workshop. „Danse Vita“, übersetzt „Tanz des Lebens“, steht für freies Tanzen in der Gruppe in einem geschützten Raum. Edeltraut Scheibert-Neumann, Tanzpädagogin und Danse Vita-Lehrerin, lädt dazu ein, den nahenden Frühling mit Energie und Leichtigkeit zu begrüßen. Die Teilnahme erfordert keinerlei tänzerische oder andere Vorkenntnisse und ist offen für interessierte Männer und Frauen jeden Alters. Getanzt wird barfuß, in Socken oder Schlappchen und in bequemer Kleidung. Die Mitnahme eines Getränks wird empfohlen. *pbw*

**SECKENHEIM.** Zum Politischen Aschermittwoch im stilvollen Patü-Saal des Badischen Hofes konnte Sylvia Rolke, Vorsitzende der Freien Wähler Baden-Württemberg, in Vertretung der ML-Vorsitzenden und Stadträtin Christiane Fuchs Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur begrüßen. Unter ihnen auch die Bürgermeister Michael Grötsch und Dr. Volker Profen sowie Gemeinderäte von CDU, FDP und Grünen. Die SPD hatte eine parallele Veranstaltung. Christopher Probst, ML-Stadtrat und Vorsitzender des Freien Wähler-Kreisverbands Mannheim, erklärte den Unterschied zwischen der Partei der Freien Wähler, die Einfluss auf Landes- und Bundespolitik nehme, und dem kommunalpolitisch verwurzelten Verein Freie Wähler – Mannheimer Liste (ML). Seit 65 Jahren stehe die demokratische Kraft für „sachliche und ideologiefreie Politik“, führte Fraktionsvorsitzender Holger Schmid aus. Die könne Menschen nur durch Anreize und Motivation mitnehmen, nicht durch Verbote. Das gelte beim Klimaschutz ebenso wie bei der Verkehrswende. Für die Umbenennung von Straßennamen wünsche er sich im Sinne der Anwohner pragmatische Lösungen. Bewusst polarisiert habe man mit der Plakat-Aktion gegen das Gendern; selbst Winfried Kretschmann sagte: „Die Leute reden, wie sie reden“. Seit 2001 gehören Festredner zur guten Tradition. Prof. Dr. Peter Frankenberg hatte bereits 2008 als Wissenschaftsminister gesprochen. Der Vorsitzende der Heinrich-Vetter-Stiftung stellte als Vorsitzender von Gesellschafterversammlung und Kuratoriums der Dieter Schwarz Stiftung deren Arbeit und Ziele vor. „Bildung fördern, Wissen teilen, Zukunft wagen“ ist das Credo der Stiftung. Auf dem in

WIR STELLEN VOR!

**UNSCHLAGBARE SUPERHELD\*INNEN**

Unsere 24-Stunden-Assistent\*innen – Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter\*innen – Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE.  
FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?

DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT\*INNEN ZU ÜBERWINDEN.

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Rheingoldstraße 6  
68199 Mannheim  
0621 / 8 41 40 40

info@pflegedienst-rheingold.de




**Demokratie in Gefahr?**  
Führung und Diskussion im Marchivum

**MANNHEIM.** Wie gefährdet ist unsere Demokratie? Haben wir aus der Vergangenheit gelernt oder gibt es Parallelen zu den 1930er Jahren? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen widmet sich die Veranstaltung „Demokratie in Gefahr? Aus der Vergangenheit lernen“ am Sonntag, 25. Februar, 11.30 Uhr, im Marchivum. Die Grünen Landtagsabgeordnete Elke Zimmer und Dr. Susanne Aschhoff laden ein zu einer Führung durch das NS-Dokumentationszentrum und einer anschließenden Diskussion mit Dr. Harald Stockert, dem Direktor des Marchivum. „Um zu verhindern, dass Geschichte sich wiederholt, ist es wichtig, die Vergangenheit zu kennen“, betonen die Abgeordneten. Die multimediale und interaktive Dauerausstellung „Was hat das mit mir zu tun?“ im Marchivum erzählt die historische Entwicklung in Mannheim während der NS-Diktatur. Sie stellt Fragen nach dem Wie und Warum an unsere eigene Geschichte, um ein Verständnis dafür zu entwickeln, dass unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung nicht selbstverständlich ist. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail an elke.zimmer@greune.landtag-bw.de oder Telefon 0621 12807302 gebeten. Eine spontane Teilnahme ist möglich. *pm/red*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

**Rhein-Neckar Air:  
2024 auf zu neuen Ufern**



**Von Mannheim aus werden die Inseln Sylt, Usedom und Elba angefliegen.**  
**Foto: RNA**

**MANNHEIM.** Die am City Airport Mannheim beheimatete Rhein-Neckar Air (RNA) bietet seit zehn Jahren Flüge an. Mit Elba und Usedom hat sie 2024 zwei neue Ziele im Streckennetz. Zusammen mit Sylt werden in den Sommermonaten drei einzigartige Inseln angefliegen. Elba ist eine wunderschöne italienische Insel im Mittelmeer. Sie besticht durch ihre traumhafte Küstenlandschaft, versteckte Buchten, kristallklares Wasser und eine faszinierende Vielfalt an Flora und Fauna. Usedom ist bekannt als „Perle der Ostsee“. Die Insel beeindruckt mit kilometerlangen Sandstränden, glitzerndem Meerwasser und einer unglaublichen Ruhe. Hier kann man dem Alltag entfliehen und die natürliche Schönheit der Landschaft genießen. Sylt ist ein Paradies an der Nordsee. Die Insel beeindruckt mit atemberaubenden Sandstränden, malerischen Dünen und einem einzigartigen Flair. Sylt bietet nicht nur Sonne und Meer, sondern auch eine Vielzahl an exquisiten Restaurants und Aktivitäten für Sportbegeisterte. Dank kurzer Wege und kostenfreiem Parken am City Airport Mannheim, einem unkomplizierten Check-in und persönlichem Service auf ganzer Linie, beginnt der Urlaub nach vor dem Flug. „Verpassen Sie nicht die Gelegenheit. Ihren Traumurlaub zu buchen! Egal ob Sie Erholung, Abenteuer oder kulinarische Genüsse suchen – Rhein-Neckar Air hat die perfekte Destination für Ihre Bedürfnisse“, Geschäftsführer Dirk Eggert. Weitere Infos sind unter <https://flyrna.com/> erhältlich. *pm/red*

# Familiär, fröhlich, fein Närrische Singstunde immer beliebter

**SECKENHEIM.** Wenn es so weitergeht, wird für die Närrische Singstunde irgendwie angebaut werden müssen. Nicht nur bei Mitgliedern von Sängerbund und Frohsinn, Zabbe und Schlabbdeweln, sondern längst auch bei deren Freunden und Bekannten hat sich herumgesprochen, dass es sich dabei um eine kleine, feine Abendveranstaltung mit den Zutaten einer Prunksitzung handelt. Federführend organisiert wird sie vom Sängerbund-Ehrenvorsitzenden und Zabbe-Ehrenpräsidenten Jürgen Zink, der dabei unterstützt wird von einer Handvoll Ehrensenatorinnen und Ehrensenatoren sowie Gerhard Adler, ebenfalls Zabbe-Ehrenpräsident. Ein mittlerweile ebenso eingespieltes Team wie ein Großteil der Gäste, die die Liedtexte auswendig kennen und im Takt schunkeln können. Auf der Bühne waren durchweg „Eigengewächse“ aus dem Umfeld der Singgemeinschaft Sängerbund/Frohsinn und der Karnevalsabteilungen. Beispielsweise Tanzmariechen Hanna von den Schlabbdeweln und der von den Sängern eigens für die Fasnacht gebildete Shanty-



Fürs Publikum der Närrischen Singstunde gab es auch in diesem Jahr drei Stunden Non-Stop-Programm.  
Foto: Warlich

Chor, mit dem sie verschiedene Auftritte hatten. Sänger Gerd Schmitt ging gemeinsam mit Hildegard Kast gleich zweimal in die Bütt, um sich einen humorvollen „Kampf der Geschlechter“ zu liefern. Sängerbund-Vorsitzende Daniaela Petzinger wäre „Iiwwa dahäm gebliwwe“ angesichts

des Durcheinanders, das ihr Angetrauter während ihres Wellnessurlaubs zu Hause fabrizierte – und aller Augen wanderten immer wieder amüsiert auf ihren Ehemann und Schlabbdewel-Präsident Elmar Petzinger.

Frohsinn-Vorsitzender Gerhard Krieger berichtete, wa-

rum es früher immer hieß „De Bu müsst halt bräver sei“, und Karin Lutz und Frohsinn-Vize Dieter Baier plauderten als die „Nachbarn aus Friedrichsfeld“ wieder aus dem Nähkästchen. Der Zabbe-Elferrat hatte seine singende Lieblichkeit Annika I. mitgebracht, Vize-Ehrenpräsident Rolf Kohl seinerseits

einen Orden kreiert, mit dem Mann die Vorliebe des Chorleiters fürs richtige Atmen aufs Korn nahm. Bevor die Zabbe-Combo mit Jürgen Schnabel, Clemens Schlenkrich, Jürgen Wohlfart, Jürgen Zink und Reginald Blümmel zu den Instrumenten griff, um die bekannten Lieder der Neckarbote-Singers anzustimmen, meldete Zink sich als Kanzlerkandidat zu Wort und versprach unter anderem eine umfassende Wirtschaftsreform – Rumpsteak für fünf Euro samt Beilagen und Schnaps inklusive. Doch stimmte er neben Klamauf auch ernste Töne an, plädierte für ein demokratisches, buntes Miteinander – so, wie es in der Fasnacht auch gepflegt werde.

Von dem Abend profitieren stets auch die Sozialprojekte der Lieblichkeiten. Denn seit einigen Jahren schon backt Zabbe-Ehrensenatorin Evi Korta-Petry einen „Eimer voller Kräppel“, die für eben diesen Zweck verkauft werden – in diesem Jahr auch dank großzügiger Trinkgelder 111 Euro für Freezone, die Anlaufstelle für Straßenkids.

pbw

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

**Simon**  
159 Jahre  
Inh. Yannic Daum  
Glaserlei + Fensterbau  
www.glassimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

**Seit 1865 – älteste Glaserei Mannheims**  
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim  
Fon 0621-851516  
Web: www.glassimon.de  
Mail: info@glassimon.de

Honorar  
Für den Guten Zank

**Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!**

Ihre Expertin für Mannheim

**Aktuell gesucht:**

- EFH mit Garten
- barrierearme Wohnung

Monika Thiele  
Immobilienmaklerin

Harrlachweg 1 / Eastsite  
68163 Mannheim  
Telefon 0621 - 54 100  
thiele@kuthan-immobilien.de

**KUTHAN**  
IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

## FirmenFitness Pfitzenmeier – Betriebliche Gesundheitsförderung

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der VR Bank Rhein-Neckar zum Wohle der Belegschaft

### MANNHEIM/SCHWETZINGEN.

Schwimmen, Radfahren, Laufen – Triathlon vereint alle Disziplinen in einem Wettbewerb. Kein Wunder, dass der „Römerman“ in Ladenburg, FirmenFitness Pfitzenmeier begleitet den Weg der VR Bank Rhein-Neckar bis dahin und noch weiter, denn Bewegung fördert die Gesundheit – auch und gerade am Arbeitsplatz. pm

Infos und Kontakt unter [www.firmenfitness-pfitzenmeier.de](http://www.firmenfitness-pfitzenmeier.de)



Gruppenfoto mit Simone Scherer, Leitung FirmenFitness Pfitzenmeier (2.v.r.), und Dr. Michael Düpmann, Vorstand der VR Bank Rhein Neckar (Mitte).  
Foto: zg/Pfitzenmeier

zen. Bisher befinden sich über 600 Firmen in der Betreuung. Dazu gehört auch die VR Bank Rhein-Neckar, die bereits 2015 damit begonnen hat, eine betriebsinterne Gesundheitsförderung zu implementieren. Die Maßnahmen in den Büroräumlichkeiten der VR Bank reichen von „Bewegten Pausen“ und

Präventionskursen über diverse Diagnostika bis hin zu Vorträgen. Inhaltlich geht es meist um Bewegung, Rücken, Ernährung sowie Stress – und nun auch um die Vorbereitung für den Triathlon „Römerman“. „Wir wollen aus den ganzen Aktivitäten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements auch irgend-

was zusammen machen, ein gemeinsames Ziel erreichen“, erklärt Dr. Michael Düpmann, Vorstand der VR-Bank Rhein-Neckar.

Auf diese Weise werden sowohl das persönliche Wohlbefinden jedes Einzelnen als auch das allgemeine Betriebsklima positiv beeinflusst. Die Voraus-

setzungen sind geschaffen für den „Römerman“ in Ladenburg. FirmenFitness Pfitzenmeier begleitet den Weg der VR Bank Rhein-Neckar bis dahin und noch weiter, denn Bewegung fördert die Gesundheit – auch und gerade am Arbeitsplatz. pm

Infos und Kontakt unter [www.firmenfitness-pfitzenmeier.de](http://www.firmenfitness-pfitzenmeier.de)

**Das Dach vom Fach!**

**MANNHEIM**  
**Grünwald**  
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim  
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gilt's was auf's Dach!

**RADISCH-NEUBERT**  
PFLEGEDIENST GmbH

85 83 77 • MA-Neckarau • Steubenstraße 102-104

Wir sind von Montag - Freitag von 8-16 Uhr persönlich für Sie da und nach telefonischer Vereinbarung.

Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- medizinische Behandlungspflege durch häusliche Verordnung über den Hausarzt
- Pflege in allen Bereichen, z.B. Toilettengang, duschen, Körperhygiene am Bett, Nahrungsversorgung, einkaufen, kochen uvm.
- Intensivpflege

Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt und durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen jährlich im Bereich Qualität geprüft.

[www.radisch-neubert.de](http://www.radisch-neubert.de) • E-Mail: [radisch-neubert@web.de](mailto:radisch-neubert@web.de)

**WOW! Das sind perfekte Schattenkünstler ... WOW!**

Markisen • Sonnenschirme • Rollläden • Außenjalousien • Terrassendächer • Sonnenschutz für Wintergärten • Innenliegender Sonnenschutz • Insektenschutz • Steuerungssysteme • Tore

... diese neuen WAREMA Terrea Terrassen-Markisen!

prime outdoor living experte

**wesß**  
SONNENSCHUTZ  
TORE STEUERUNGEN

Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 • [www.wess-sonnenschutz.de](http://www.wess-sonnenschutz.de)

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

# Nach | hal | tig | keit



## B.A.U. GmbH & Co. KG

### Greensite: ein Quantensprung bei nachhaltigen Bürogebäuden

**MANNHEIM/EASTSITE.** Die B.A.U. GmbH & Co. KG errichtete zwischen 2006 und 2019 ein Studentenwohnhaus und 13 Bürohäuser im Büroпарк Eastsite zwischen Flughafen und Luisenpark, Neustheim und Autobahn. Jetzt entstehen an der Hans-Thoma-Straße zwei Büroimmobilien und ein Parkhaus, die das Wort „Grün“ nicht nur im Namen tragen. „Nachhaltigkeit verlangt Ressourcen zu sparen bei Bau und Betrieb – und das Material bei einem Abriss recyceln zu können“, kündigt Peter Gaul, geschäftsführender Gesellschafter der B.A.U., nicht weniger als einen Quantensprung beim Bau von Gewerbeimmobilien an. Bei den Gebäuden der „Greensite“ werden vom Mannheimer

Büro der Werkstadt Fischer Architekten GmbH alle heute möglichen Optimierungen kombiniert, um Ressourcenverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Sie erreichen die Effizienzgebäude-Stufe 40 und erfüllen die Anforderungen für das Qualitätssiegel „Nachhaltige Gebäude Plus“ (QNG-PLUS). Dazu zählen die Fassade aus Textilbeton, Hohlkörperdecken aus recycelten Kunststoffen oder das Heizen und Kühlen über Geothermie, die Wärmepumpe und die Bauteiltemperierung. 1.332 Quadratmeter Photovoltaikanlagen auf den Dächern werden voraussichtlich mehr als 50 Prozent des Energiebedarfs der beiden Bürohäuser decken können. Grundstück und Dächer

können nach dem Prinzip der „Schwammstadt“ große Mengen an Regenwasser speichern. Die begrünten Dächer und Fassaden des Parkhauses und die Bäume und Sträucher auf dem Grundstück verbessern das Mikroklima und schaffen neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Die Fertigstellung der beiden viergeschossigen Gebäude mit insgesamt 6522 Quadratmeter vermietbarer Bürofläche und Dachterrasse ist für Anfang 2025 geplant. Unter anderem werden das Hopp Family Office und die Geschäftsstelle der Adler Mannheim einziehen. *pm/sts*

Info unter

[www.bau-mannheim.de](http://www.bau-mannheim.de)

## Endres & Silveira Sanitär – Klima – Heizung

Nachhaltige Lösungen:  
zuverlässig, flexibel und professionell

**NECKARAU.** Das junge Unternehmen hat sich auf die Themenbereiche Installation, Badumbau, Kleinreparaturen, Heizungs-Reparaturen, Abwasserinstallation und vieles mehr spezialisiert. Nachhaltige Lösungen spielen dabei eine wichtige Rolle. Wärmepumpen sind die umweltfreundlichste Art, Haus oder Wohnung zu heizen. Eine Wärmepumpe entzieht der Umgebung Wärmeenergie, mit der in einem Verdampfer eine Flüssigkeit in ein Gas umgewandelt wird. Dieses Gas wird komprimiert, wodurch seine Temperatur steigt. Das nun wesentlich wärmere Gas gibt seine Wärme an das Wasser des Heizungskreislaufs ab und wird dadurch wieder verflüssigt. Zum Betrieb von Wärmepumpen

Info unter [www.es-sk.de](http://www.es-sk.de)

**ENDRES & SILVEIRA GbR**  
Marcus Endres & Dennis Silveira  
Friedrichstr. 28, 68199 Mannheim  
Tel. 0621-87557796  
E-Mail: [info@es-sk.de](mailto:info@es-sk.de)  
[www.es-sk.de](http://www.es-sk.de)

**IHR MEISTERBETRIEB IN MANNHEIM FÜR**

- SANITÄR BADPLANUNG/ SANIERUNG
- GAS & ÖL-FEUERUNG WÄRMEPUMPE
- SOLARThERMIe HEIZUNGSsCHECK
- KLIMA- LÜFTUNGSANLAGEN

## Laundry Pro 2.0



### Waschen und Reinigen ohne Chemie

Der Laundry Pro 2.0 kombiniert die Kraft der revolutionären, NASA-basierten ActivePure Technologie mit der Reinigungsleistung von Wasser mit Sauerstoff – und Wasserstoff-basierten Molekülen, um Schmutz, Verunreinigungen, Bakterien, Gerüche und vieles mehr aus Textilien und von Oberflächen zu entfernen.

### Argumente für den Laundry Pro 2.0

#### Kosten

Waschen und Reinigen ohne Chemikalien: Sie müssen kein Waschmittel, Weichspüler, Bleichmittel oder Reinigungsmittel mehr kaufen (gilt für normale Verunreinigungen. Bei hartnäckigen Flecken etc. ist die Zugabe von etwa einem Viertel der normalen Menge Waschmittel oder gegebenenfalls wie gewohnt eine Flecken-Vorbehandlung erforderlich).

- Waschen und Reinigen nur mit Kaltwasser. Sie sparen die Energie für Warm- beziehungsweise Heißwasser.
- Kleidung und Textilien (Handtücher etc.) bleiben länger weich und farbecht. Dunkle Kleidung bleicht nicht aus.
- Ihre Waschmaschine bleibt länger sauber und hygienisch einwandfrei.
- Einsparpotenzial: bis ca. 800 Euro/Jahr
- Fünf Jahre Garantie

#### Umwelt

- Keine Chemie ins Abwasser.
- Weniger Plastikmüll.
- Weniger Energieverbrauch (90 Prozent der Energie beim Waschen wird für das Erhitzen des Wassers benötigt).

#### Gesundheit und Familie

- Keine Chemikalien-/Waschmittelreste in Textilien – besonders gut für Allergiker.
- Wäsche und Textilien werden wieder weich und flauschig.
- Wäsche kann unsortiert gewaschen werden (neue Kleidung sollte bei der ersten Wäsche separat oder mit gleichen Farben gewaschen werden).
- Der Laundry Pro 2.0 arbeitet absolut wartungsfrei und ist in zehn Minuten installiert.
- Sichere Sauberkeit und Hygiene durch die Kraft der Natur.

### ActivePure – Technologie für Gesundheit, Umwelt und Familie

ENITEK GmbH · Cecil-Taylor-Ring 13 · 68309 Mannheim  
Tel. 0621/ 39732285 · [info@enitek.gmbh](mailto:info@enitek.gmbh) · [www.enitek.gmbh](http://www.enitek.gmbh)

## ADFC

### Radfahren – einfach nachhaltig

**MANNHEIM.** Das aktuelle ADFC-Programm bietet viele regionale Radtouren der Kreisverbände in der Metropolregion. Nichtmitglieder können bereits für drei Euro mitfahren, ggf. kommen Bahnfahrkosten dazu. Das Heft bietet unter anderem Informationen zu Helmberatung, Radfahrkursen und Mieträdern. Ab Ende März liegt es im MPB-Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof, bei „der Radladen“ und Radsporthaus Altig (beide Lenaustraße), Fahrrad Kästle (Ziethenstraße), Rund ums Rad (Mosbacher Straße) sowie bei Zweirad & Motor Technik Schreiber (Käfertaler Straße) und Zweirad Stadler (Castelfeldstraße) kostenlos aus. Bei Einlösung eines mit 1,60 Euro frankierten A5-Rückumschlages an ADFC, Postfach 120152, 68052 Mannheim, wird es auch verschickt. Ein Radmarkt ist am 27. April von 10 bis 13 Uhr auf dem Lindenhofplatz geplant, aber noch unbestätigt. Er bietet Gelegenheit zum An- und Verkauf gebrauchter Räder und zur Fahrradcodierung. Codiertermine bei Radhändlern finden mehrmals im Monat statt; diese sind unter <https://touren-terme.adfc.de/> zu finden. *pm/red*

Info unter

[www.adfc-bw.de/mannheim](http://www.adfc-bw.de/mannheim)

## ENITEK GmbH

Effiziente, nachhaltige und innovative Lösungen

**MANNHEIM.** Die ENITEK GmbH aus Mannheim bietet echte NASA-Technologie mit enormer Energieeffizienz und Nachhaltigkeit für den Einsatz im täglichen Leben. Nach der Produktion von Luftreinigern kommt die ActivePure-Technologie nun auch bei der Wasseraufbereitung zum Einsatz. Beim Laundry Pro 2.0 werden damit Sauerstoff- und Wasserstoff-basierte Oxidationsmittel erzeugt, die auf eine sanfte und natürlich Weise Verschmutzungen, Gerüche und hygienische Verunreinigungen sicher entfernen – nur mit kaltem Wasser. Das Wasser aus dem Laundry Pro 2.0 kann auch für das hygienisch sichere Putzen und Reinigen verwendet werden. Neben dem Einsatz im privaten Haushalt ist die ActivePure-Technologie für Gesundheit, Umwelt und Familie geeignet. Eine Anwendung ist auch ideal möglich für Kitas, Kindergärten, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und Gesundheitswesen, Gastronomie

Info unter [www.enitek.gmbh](http://www.enitek.gmbh)

und [www.laundrypro.de](http://www.laundrypro.de)

## Einrichtungshaus Brenk

### Nachhaltige Produkte für modernes Wohnen

**NECKARAU.** Das Recycling von Rohstoffen findet mittlerweile auch bei Produkten zur Innenausstattung attraktive Anwendung. Das Einrichtungshaus Brenk bietet solche zukunftsweisenden Wohnideen vom Spezialisten an: „Von der PET-Flasche zum Möbel- und Gardinstoff! Besuchen Sie uns und lassen sich über die 100 Prozent nachhaltigen Stoffe und Produkte unserer Lieferanten beraten. Die Möbel- und Gardinstoffe erfüllen nicht nur alle Anforderun-

Info unter

[www.brenk-wohnen.de](http://www.brenk-wohnen.de)



### Design will heute mehr als nur schön sein...

Auch in unserer Branche bekommt Umweltbewusstsein einen immer größeren Stellenwert. Wir schätzen die Gegenstände, die uns täglich begleiten. Daher möchten wir sie nutzen, und nicht verbrauchen. Wir setzen wir auf unsere handwerklichen Fertigkeiten, um Produkte herzustellen, die lange halten und sich einfach reparieren lassen.

**Raum<sup>3</sup> brenk**  
Wohnideen vom Spezialisten

Rheingoldstr. 8,  
68199 Mannheim  
Tel. 0621 / 851648  
[www.brenk-wohnen.de](http://www.brenk-wohnen.de)

## GREENSITE

IMMOBILIEN FÜR  
HEUTE UND ÜBERMORGEN

Die beiden Bürogebäude GREENSITE in Mannheim überzeugen durch ihre außergewöhnliche Architektur und ihre Energieeffizienz (KfW40).

Fertigstellung 04/2025

Büroflächen von 150 bis 3.200 m<sup>2</sup>

[WWW.GREENSITE-MANNHEIM.DE](http://WWW.GREENSITE-MANNHEIM.DE)



**B.A.U.**  
GMBH & CO. KG

ANZEIGENIN DER VERÖFFENTLICHUNG

# FIT ins Frühjahr




**WOJTISCHEK**  
SANITÄR+HEIZUNG  
TOBIAS LANZENDORFER

KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN  
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR

**Komplettbäder aus einer Hand**  
**Auch barrierefreie Badsanierung**

Tobias Lanzendorfer · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40  
www.sanitaer-wojtischek.de · E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

## SpineMed Wirbelsäulenbehandlung

Neue Therapieform hilft bei Rückenschmerzen auch ohne Operation



Die SpineMed Wirbelsäulenbehandlung wird auch in Seckenheim angeboten. Foto: zg

**SECKENHEIM.** Rückenschmerzen sind mit die häufigsten Gründe, warum Patienten einen Arzt konsultieren. Die Ursache ist oft eine Schädigung oder Lageveränderung der Bandscheibe. Durch die dadurch ausgelöste Kompression haben die empfindlichen Nerven zu wenig Platz und werden eingeeignet. Die Folgen sind oftmals starke Schmerzen mit Ausstrahlung in das Bein, Taubheitsgefühle oder auch ein Kribbeln im Fuß. Selbst kleinste Bewegungen sind nur noch unter starken Schmerzen möglich. Trotz Tabletten, körperlicher Schonung und Wärme dauert es oftmals mehrere Wochen, bis die Schmerzen sich langsam bessern. In der modernen Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie Dr. Pape wird seit ei-

nigen Jahren eine neuartige Therapieform angeboten, welche kausal wirkt und an der Ursache ansetzt – die Einengung der Nerven. „Mit der SpineMED Dekompressionstherapie haben wir jetzt die Möglichkeit, ohne Operation direkt an die Ursache der Schmerzen zu gehen und die Heilungsdauer deutlich zu verkürzen“, so Dr. Guido Pape, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie. Bei der SpineMED Therapie handelt es sich um ein nicht-operatives Verfahren, bei dem die betroffenen Bandscheibensegmente zielgenau angesteuert und mit wechselnden Zugkräften und schmerzfrei aufgedehnt werden. „In vielen Fällen bewirkt die Therapie eine Rezentrierung (Reposition) der Bandscheibe und die Schmerzen lassen unmit-



**adfc**  
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Mannheim

Endlich Frühling?  
Raus aufs Rad mit dem ADFC!




**TSG Rheinau e.V. 1901**  
Fußball · Tischtennis · Gymnastik  
Gesundheits- & Breitensport

**Bewegung ist die beste Möglichkeit ein gesundes und selbstständiges Leben bis ins hohe Alter zu führen.**

Reha-Sport (Orthopädie) – Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr  
Gymnastik auf dem Stuhl für Senioren - Donnerstag 15.45 - 16.45 Uhr  
Walking mit und ohne Stöcke – montags ab 16 Uhr / im Sommer ab 18 Uhr  
Frau Natalja Gergert - ngergert@tsg-rheinau-mannheim.de  
Body work out – donnerstags ab 19 Uhr  
Frau Susanne Ritz - ritz@tsg-rheinau-mannheim.de  
Koronargymnastik – mittwochs ab 18 Uhr  
Frau Susanne Ritz

Reha - Sport Wirbelsäulengymnastik - Freitag 18.00 - 19.00 Uhr  
Die Teilnahme an den Mittwochs-, Donnerstags-, Donnerstags- und Freitagskursen kann auch per Rezept vom Arzt verschrieben werden.

TSG Rheinau e.V. 1901 · Rheinauer Ring 99 · 68219 Mannheim  
Tel. 0621 / 89 14 62 · Fax 0621 / 86 23 684  
info@tsg-rheinau-mannheim.de · www.tsg-rheinau-mannheim.de

## Leichtigkeit und Komfort im Rampenlicht

Die neue Schuhmode im Frühling und Sommer 2024

**ALLGEMEIN.** Der Frühling lässt nicht nur die Farben der Natur aufleuchten, sondern bringt auch frische Nuancen in die Modewelt. Kräftige Beertöne, sonniges Gelb, peppiges Rot oder knalliges Orange: Die Schuhmode für die Saison Frühling-Sommer 2024 zeigt sich schön bunt. Ein Spektrum an Trendfarben in Pastell verleiht vielen Modellen eine verspielte Note, Naturtöne passen zu entspan-

## TC Plankstadt

Tennisangebote für Neumitglieder 2024

**PLANKSTADT.** Beim TC-Plankstadt e. V. kann man an 365 Tagen Tennis oder Squash spielen und danach in die Sauna oder ins Restaurant gehen. Auf einer der größten und schönsten Tennisanlagen der Region stehen zehn Außenplätze zur Verfügung. Die moderne Vier-Feld-Tennisanlage ist mit einem neuen, gelenkschonenden Hallenboden ausgestattet. Neumitglieder profitieren von den breitgefächerten Angeboten des Kinder-, Erwachsenen- und Senioren-Tennis. Diese beinhalten ein ausgewogenes Verhältnis von Leistungs- und Breitensport, gut ausgebildete Tennistrainer, Tennisclubs und Schnupperkurse für die Kleinsten, besondere Förderung von Jugendlichen und Fördertraining für junge Tennistalente. In der Sommersaison 2024 sind zehn kostenlose



**TENNIS-CLUB**  
Plankstadt e.V.  
www.tc-plankstadt.de



**Ballschule für alle Kinder von 5 bis 7 Jahren!**



Sonntags  
Kindertraining/Ballschule  
13:00 Uhr - 14:30 Uhr

@tcplankstadt  
**Vorbeikommen und reinschnuppern!**

## LaserExperts Mannheim

Abschied von Waxing und Rasieren

**SECKENHEIM.** LaserExperts ist das führende Studio in Mannheim, wenn es um dauerhafte Haarentfernung geht. In den modernen Räumlichkeiten bietet das freundliche Team nicht nur hochwertige Behandlungen, sondern auch eine entspannte Atmosphäre. Kunden können kostenlos direkt vor der Tür parken und sich mit einem kalten Getränk im Sommer oder einem heißen Getränk im Winter sowie einem kleinen Snack verwöhnen lassen. Die Experten verfügen über langjährige Erfahrung in der Medizin- und Beauty-Branche und garantieren höchste Qualität bei allen Behandlungen. Diese werden individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden abgestimmt und mit größter Sorgfalt durchgeführt. „Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und lassen Sie sich von uns verwöhnen.“

Infos unter <https://laserexperts-mannheim.de/>




**DR. PAPE**  
Orthopädische Praxis

Ihr Spezialist wenn es Nicht ums Operieren geht!

In meiner modernen Praxis im Ärztehaus Seckenheim biete ich Hilfe bei Rücken- und Bandscheibenproblemen, bei Gelenkerkrankungen, bei muskulären Schmerzen und nach Verletzungen. Meine Aufgabe besteht darin, Sie möglichst schnell und nachhaltig von Ihren Schmerzen zu befreien - und zwar ohne Operation. Zum Behandlungsspektrum gehören:

- Stosswellentherapie
- Faszien- und Triggerpunkttherapie
- SpineMED Dekompressionstherapie
- Knorpeltherapie
- Regenerative Therapie wie z.B. Eigenbluttherapie
- Injektionstherapie mit biologischen Wirkstoffen
- Kryotherapie



**Dr. med. Guido Pape**  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Seckenheimer Hauptstr. 143  
68239 Mannheim

**Orthopädie / Unfallchirurgie**  
0621 / 47 35 55

**Privatsprechstunde / SpineMED**  
0621 / 43 72 68 65

Online Terminvergabe unter [www.orthopaediepape.de](http://www.orthopaediepape.de)



**LASER EXPERTS**  
MANNHEIM

**IHR STUDIO FÜR DAUERHAFTHE HAARENTFERNUNG**

- ▶ Dauerhafte Haarentfernung
- ▶ Diodenlaser-Technologie
- ▶ Behandlung durch Experten
- ▶ Individuell abgestimmter Behandlungsplan
- ▶ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus



**Kontaktieren Sie uns gleich heute für eine Terminvereinbarung!**

**0621 - 43 72 55 51**

Laser-Experts Mannheim · Wildbader Straße 15 · 68239 Mannheim · [www.laserexperts-mannheim.de](http://www.laserexperts-mannheim.de)

**pietät+hiebeler gmbh**  
Bestattungsinstitut seit 1959



**Abschied nehmen und Erinnerung persönlich gestalten.**

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5  
68119 Mannheim  
info@pietaet-hiebeler.de

Tele.: 0621-84 20 70

www.pietaet-hiebeler.de

**FRIEDHÖFEMANNHEIM**  
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

SCHLOSSERARBEITEN IN STAHL & EDELSTAHL

**KLUMB Metallbau**  
**BOOS GmbH**

Schlosserei

TOR- UND ZAUNANLAGEN / HANDLÄUFE  
FENSTERGITTER / SEITENBLENDEN /  
BALKONGELÄNDER u.v.m.

Seckenheimer Hauptstraße 112  
68239 Mannheim • Tel. 0621/471802  
e-mail: schlosserei@klumb-boos.de  
www.klumb-boos.de



**BÜHN**  
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

**Weil der Mensch den Menschen braucht**

- Trauerbegleitung
- Bestattungen
- Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24 h für Sie erreichbar:  
**06 21 - 33 84 40**

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG  
Zentrale: Guldenbergstr. 18-22 | 68167 Mannheim  
Filiale: Seckenheimer Str. 30 | Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 44  
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

**beer hiebeler**  
BESTATTUNGSHAUS

0621 8430290



Simone Hamann  
Fachberaterin

- Organisation der Bestattung
- Bestattungsvorsorge
- persönliche Abschiednahme

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

**MORASCH**  
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI  
IHR MEISTERBETRIEB

100 JAHRE Gärtnerei Morasch

- individuelle Grabgestaltung
- Dauergrabpflege
- Trauerfloristik
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
- Garten Neu- & Umgestaltung
- Außenanlagen / Erdbeuarbeiten
- Dachbegrünung

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim  
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

## Fasnachtshochburg „Zauberlehrling“

Prinzenpaar zu Gast bei Kindern und Senioren



Prinzessin Larissa I. und Prinz Jochen I. samt Gefolge wurden von Antje Geiter (rechts) und den Kindern sowie Senioren herzlich begrüßt.  
Foto: Trinkaus

**ILVESHEIM.** Mit dreimal donnerndem „Ahoi“ wurde das Mannheimer Prinzenpaar samt Begleitung im „Zauberlehrling“ in Ilvesheim begrüßt. Hier hatten nicht nur 80 Kin-

der auf den hohen Besuch gewartet, sondern auch Bewohnerinnen und Bewohner des benachbarten Regina-Kaufmann-Hauses waren gekommen. Antje Geiter, Leiterin des

ideellen und sozialen Bereichs der Heinrich-Vetter-Stiftung, hatte die Verbindungen hergestellt. Prinzessin Larissa I. und Prinz Jochen I. freuten sich über den herzlichen Empfang. Beide trugen ihr Motto vor und fanden dann sogar noch etwas Zeit, mit den Kindern zu singen, zu tanzen und viele bunte Luftballons auf dem Schwingtuch hüpfen zu lassen. Die Kinder waren beeindruckt von Prinzessin und Prinz in ihren farbenfrohen und prachtvollen Kleidern sowie von den roten Uniformen der Prinzengarde samt weißen Perücken. Rasch war die Zeit vergangen, denn die Tollitäten mussten weiter zum nächsten Termin. Natürlich verabschiedeten sie sich von Senioren und Kindern mit nochmals dreifach donnerndem „Ahoi“.

red/pbw

## Wellen des Frohsinns

Fasnachtsnachmittag im Seniorenzentrum

**SECKENHEIM.** Gleich zu Beginn des Faschingsnachmittags wurde ein im „Horst Schroff Seniorenpflegezentrum“ seit Tagen streng gehütetes Geheimnis gelüftet und aus Marianne Eberle die hauseigene Prinzessin Marianne I. Von Heimleiterin Yvonne Bickel mit Krönchen, Zepter und Samtmäntelchen hoheitlich ausgesetzt, verfolgte sie aufmerksam und sichtlich vernügt mit vielen anderen Bewohnern, Angehörigen und Gästen das Programm. Besonders hoch schwappten die Wellen des Frohsinns, als das SPZ-Männerballett als Synchronschwimmer auf

Tauchgang ging. Mit dabei war wie immer die Zabbe-Combo, die für Schunkelrunden und Tuschs sorgte. Die Moderatoren Dieter Baier und Jürgen Zink freuten sich, dem kostümierten Publikum bei Kräppel, Kaffee und einem Gläschen Wein ein unterhaltsames Programm ansagen zu können. Der Shanty-Chor, bestehend aus Sängern vom Frohsinn Friedrichsfield und dem Sängerbund Seckenheim, brachte mit flotten Seemannsliedern gleich Schwung in den vollbesetzten Gartensaal. „Ein Mann muss her. Egal wer, egal wie?“, das war das Thema von Maria Ecks

Büttenvortrag. Die Käble aus Edingen hatten ihre drei Tanzmariechen nach Seckenheim entsandt. Die Seckenheimer Zabbe erschienen mit Prinzessin Annika I., einer kleinen Abordnung an Elferräten und dem großen Kinderchor unter der Leitung von Katharina Starke, um für und mit den Seniorinnen und Senioren zu singen. Zum Finale kamen noch einmal alle Aktiven auf die Bühne. Die Zabbe-Combo griff ein letztes Mal in die Saiten und Tasten, bevor mit drei kräftigen „Ahoi“ zwei fasnachtlich bunte Stunden ausklangen.

pbw



Bild links: Ohne Zugabe kam das SPZ-Männerballett nicht von der Bühne. Bild rechts: Maria Eberle wurde überrascht und von Yvonne Bickel und Jürgen Zink zur „SPZ-Prinzessin“ Marianne I. gekrönt.  
Fotos: Warlich



## Tolle Stimmung auf der „Lachenden Insel“

37. Ilvesheimer „Zügl“ lockte fast 20.000 Fasnachtsfans

**ILVESHEIM.** 68 Zugnummern inklusive Kehrmaschine und von der Polizei geschätzte 15.000 bis 20.000 Zuschauer, das sind die wichtigsten Zahlen im Zusammenhang mit dem Ilvesheimer Fasnachtszug, den Klaudia Fleuchaus erneut federführend und mit Unterstützung der Gemeinde organisiert hatte. Gefühl waren es weitaus mehr närrische Zaungäste als

im vergangenen Jahr. Jedenfalls wimmelte es überall nur von kostümierten großen und kleinen Fasnachtsfans. Auf dem Rathausbalkon sorgte erstmals Sängerin Tamara Pusch für Stimmung. Auch im Duett mit Moderator Jürgen Zink und umgeben von fröhlich feiernden Rathaus-Chefs der umliegenden Gemeinden, die Bürgermeister Thorsten Walther

eingeladen hatte. Doch nicht nur rund um die Sprecherstation, die erstmals mit Livemusik in bester Tonqualität ausgestattet worden war, herrschte beste Laune. Die Besucher feierten die Fußgruppen und Wagen mit vielen Ahois und wurden dafür reichlich mit Gutsel und anderem „Wurkram“ belohnt. Mit dabei waren wie immer die Fasnachtsvereine am Unteren Neckar – Insulana, Zabbe, Schlabbdewel, Kumentstolle und Käble. Neben den Gowe aus Waldstadt hielten auch der CC Waldhof, die Kärfertaler Spargelstecher und der Trommelpalast Mannheims Fahne hoch. Ilvesheim war neben seinen Fasnachtern auch mit zahlreichen Vereinen, Privatgruppen und Kindergärten vertreten. Die schönsten Fußgruppen wurden prämiert. Dabei hatten die Gesangsvereine Aurelia und Germania in originellen und schön gestalteten Kostümen die Nase vor dem SPD-Ortsverein, dessen Rote Zwerge sich mit Zauberkraft von „3 auf 7“ (Gemeinderäte) vervielfachen wollen.

pbw



Der MGV Aurelia feierte 30 Jahre Happy Singers.

Foto: хүнер

**FÜR SIE HIER VOR ORT**  
MA-Seckenheim, Rheinu, Pfingstberg, Casterfeld und Ilvesheim

**BESTATTUNGSHAUS ZELLER**  
Erledigung aller Formalitäten und Amtsweg.

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche  
**Erd- oder Feuerbestattung ab 890,-** € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren  
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte  
**Mannheim 06 21/7 48 23 26**

Wir sind beim Abschied für Sie da!

Bestattungsinstitut abschied

Seckenheimer Hauptstr. 124  
68239 Mannheim  
☎ 0621 4824968  
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

**KARCHER**  
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

**Bestattermeister (HWK)**

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
- Hauskappelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –

Tag und Nacht 0621-33 99 30  
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33  
Feudenheim, Talstraße 49  
www.bestattungshaus-karcher.de

**Ostermarkt in Viernheim**  
Bürgerhaus, Kreuzstraße 2-4 in 68519 Viernheim

- Über 40 Aussteller
- Viele Vorführungen
- Großes Kuchenbuffet
- Interessante Workshops

Samstag, 16. März 2024, 13 Uhr bis 18 Uhr  
Sonntag, 17. März 2024, 11 Uhr bis 17:30 Uhr

Eintritt frei / Gewinnspiel

**UNSER TEAM VOR ORT**

**Heike Warlich (Redaktionsleitung)**  
Rastatter Straße 41  
68239 Mannheim  
Fon 0621 43 71 42 30  
E-Mail: h.warlich@sosmedien.de

**Karin Weidner (Anzeigen Rheinu, Pfingstberg)**  
Fon 0621 82 16 89  
Mobil 0172 7 52 80 62  
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

**Susanne Hartwig (Anzeigen Seckenheim, Friedrichsfield)**  
Wildbader Straße 11  
68239 Mannheim  
Fon 06202 950 65 80  
Mobil 0176 20 13 82 98  
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

**UNSERE TERMINE 2024**

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. März (11. März)	Ostern / Tradition - Innovation
19. April (8. April)	Rund ums Haus
17. Mai (6. Mai)	Zukunftsplanung / Alter / Ausbildung / Kommunalwahl
7. Juni (27. Mai)	Kommunalwahl / Biergarten / Gastro / Notiert
12. Juli (1. Juli)	Sommergewinnspiel / Freizeit
23. August (12. August)	Freizeit / Ausflüge in die Region
13. September (2. September)	Goldener Herbst
4. Oktober (23. September)	Gesundheit / Kerwe Seckenheim
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November)	Advent / Essen & Trinken
13. Dezember (2. Dezember)	Weihnachten

**Auf Wiedersehen am 22. März**